

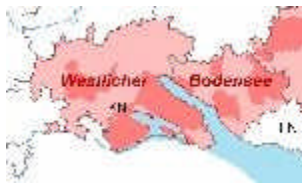


Sehr geehrte Damen und Herren,

Ausgabe vom
21.12.2006

das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum und die LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg senden Ihnen den aktuellen landesweiten PLENUM-Newsletter und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Viel Spass bei der Lektüre!



Erweiterung PLENUM "Westlicher Bodensee" in den Bodenseekreis hinein

Der westliche Bodenseekreis bis einschließlich Stetten, Bermatingen und Deggenhausertal kommt mit dem neuen Jahr zur bisherigen PLENUM-Gebietsfläche im Landkreis Konstanz hinzu. In der 341 km² großen Erweiterungsfläche liegen mit Sipplinger Steiluferlandschaft, Aachtobel, Seefelder Aachmündung und Deggenhauser Tal besonders wertvolle und vom Strukturwandel betroffene Gebiete. Sie stellen gemeinsam mit den Gewässern und ihren feuchten Talzügen sowie den Hangbereichen das Gerüst der Erweiterungskulisse dar. Hier können nun vorhandene, erfolgreiche Projekte wie "Gutes vom See" oder "Lernort Bauernhof" umgesetzt werden. Zusätzliche Absatzmärkte für die bereits entwickelten Produkte kommen hinzu. Und sicherlich werden auch die neu gewonnenen Akteure das Gesamtprojekt mit ihren Ideen weiter voranbringen.

Die Erweiterung wird rechtzeitig zur bereits beschlossenen Verlängerung von PLENUM Westlicher Bodensee wirksam. Die Landkreise Konstanz und Bodenseekreis sind ab 1. Januar 2007 gemeinsam Träger des bis Ende 2011 laufenden PLENUM-Projektes, das wie bisher in bewährter Weise von der Geschäftsstelle in Stockach gemanagt wird.

Ansprechpartner: Geschäftsstelle PLENUM Westlicher Bodensee, Tel.: 07771 922 156 bis 158, info@modellprojekt.de

[Weitere Infos: www.modellprojekt.de](http://www.modellprojekt.de)

RegioMarket: Alpenraumländer entwickeln gemeinsam eine neue Marketingstrategie zur Aufwertung des Alpenraums und zum Natur- und Landschaftserhalt

16 Partner aus sieben verschiedenen Ländern des Alpenraums haben sich vom 8.-9. November 2007 zum zweiten transnationalen RegioMarket-Workshop in Strahinj / Slovenien getroffen. Die LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg ist im Rahmen von PLENUM Leadpartner im Interreg III B Alpenraumprojekt "RegioMarket", das die Optimierung regionaler Marktssysteme und die Entwicklung von Qualitätssystemen für drei



zentrale Produktgruppen - Lebensmittel, Gastronomie und Tourismus sowie Erneuerbare Energien zum Ziel hat. Der Workshops diente der vertieften Diskussion und Ausarbeitung des gemeinsamen Projektergebnisses, das für das Gesamtprojekt und in den einzelnen Produktgruppen angestrebt werden soll. Das erarbeitete Modell sieht drei unterschiedlichen Zielerreichungsgrade vor und wird für die Ausarbeitung in den Produktgruppen herangezogen werden:

1. Stufe: Optimierung der Regionalvermarktung
2. Stufe: Entwicklung / Optimierung von Regionalmarken
3. Stufe: Ausarbeitung eines Kriteriensets für gute / erfolgreiche Regionalmarkt- und Regionalmarkensysteme sowie ggf. Ausarbeitung eines "RegioMarket-Labels of excellence", das zur Auszeichnung guter Marken- und Marktsysteme im Alpenraum herangezogen werden könnte.

Ergebnis des Projekts werden Handlungsanleitungen zur Entwicklung von guten und erfolgreichen Regionalvermarktungs- und Regionalmarkenprozessen sein, die sich sowohl an Initiativen im Bereich der Regionalentwicklung als auch an Entscheidungsträger richten wird. Die detailliertere Ausarbeitung der Ziele wird Anfang 2007 in weiteren Produktgruppen-Workshops sowie im Herbst 2007 beim dritten transnationalen Workshop in Bayern erfolgen.



Naturschutz und Weiherbewirtschaftung

Seen und Weiher prägen die Landschaft in der PLENUM-Region Allgäu-Oberschwaben. Viele Weiher werden fischereilich noch genutzt - nicht immer zum Vorteil der Natur. Denn gerade das Abfischen der Gewässer verursacht nicht selten Probleme. Aspekte des Tierschutzes kommen hinzu. Mit Unterstützung von PLENUM entsteht derzeit eine Handreichung für Weiherpächter und Fischereivereine. Mit Hilfe einer Broschüre und gezielter Beratung sollen die Bewirtschafter die ökologischen und gewässerspezifischen Belange optimierter verfolgen können. Denn bei angepasster Bewirtschaftung entwickeln sich Gewässerzustand, Artenvielfalt und damit auch die Fischnährtiere deutlich besser.

Informationen und Kontakt: www.plenum-ravensburg.de



Bodensee-Frühstück und Gutes vom See stärken das Regionalprofil am Bodensee

Die Aktion "Bodensee-Frühstück", welche im August 2006 von elf Gastronomen am westlichen Bodensee angeboten wurde, ist bei den Gästen hervorragend angekommen und soll ab 2007 von Frühjahr bis Herbst ausgeweitet und in weiteren Betrieben der Region angeboten werden. Das von der DEHOGA Kreisstelle Konstanz sowie der Bodensee-Stiftung betreute Projekt bietet interessierten Hotels, Pensionen und Gastronomiebetrieben die Möglichkeit, ein hochwertiges Frühstück mit Spezialitäten aus der Bodenseeregion anzubieten. Kundenneugewinnung und -bindung können aus einem authentischen Frühstücksangebot hervorgehen und damit gleichzeitig das touristische Angebot der Region qualitativ verbessern. Dabei setzen die Hoteliers unter anderem auch auf die gut eingespielte Logistik der Regionalmarke "Gutes vom See".

Nach dem großen Erfolg der Erntedank-Aktionswochen in 25 EDEKA-Märkten hat sich die Regionalmarke "Gutes vom See" in diesem Jahr weiter stark entwickelt. Inzwischen ist die Mitgliederzahl im Verein "Gutes vom See" auf über 70 Betriebe aus den Sparten Erzeuger,

Verarbeiter, Vertrieb, Gastronomie, Großküchen und Handel angestiegen. Mit einer Verkaufsförderung durch die Landfrauen soll der Bekanntheitsgrad für die Produkte von "Gutes vom See", die nach dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg erzeugt werden, noch gesteigert werden. Das Projekt wurde in Abstimmung mit der MBW von PLENUM unterstützt. Insgesamt werden durch die landwirtschaftlichen Betriebe von "Gutes vom See" 1.026 ha Extensivflächen bewirtschaftet und gepflegt.

Weitere Infos unter: www.plenum-bodensee.de und www.gutes-vom-see.de



RegioMarket im PLENUM-Projektgebiet Reutlingen und im zukünftigen Biosphärengebiet "Schwäbische Alb" auf dem Weg

Auch die PLENUM Geschäftsstelle Reutlingen und das Start-Team Biosphärengebiet beteiligen sich am Interreg III B Alpenraumprojekt RegioMarket und steuern den Prozess in der Region mit der Unterstützung der Firma B.A.U.M. Consult GmbH. Ziel von RegioMarket im Projektgebiet PLENUM Reutlingen ist, die vielen regionalen Vermarktungsprojekte im Landkreis und in seiner Umgebung stärker zu koordinieren. Vorgespräche, Analysen sowie ein erster Strategie-Workshop im September '06 zeigten den starken Wunsch vieler Aktiver nach stärkerer Zusammenarbeit und Bündelung der Kräfte. Die Regionale Vermarktung müsse endlich aus der Nische kommen und einen größeren Verbraucherkreis ansprechen, so die Meinung der Beteiligten am Strategie-Workshop.



Bei den darauf folgenden von jeweils 50-60 Akteuren besuchten Treffen wurden zunächst konkreten Kooperationsinhalte (gemeinsames Marketing, Bündelung der Logistik, Produktentwicklung, etc.) besprochen sowie die geeignete Zusammensetzung und die Organisationsstrukturen einer solchen Partnerschaft.

Ein erstes Konzept für die Zusammenarbeit soll mit den Beteiligten bis Ende Januar '07 erarbeitet sein. Danach soll die Umsetzung starten. Alle diese Maßnahmen werden auch dem zukünftigen Biosphärengebiet im Bereich einer nachhaltigen Regionalentwicklung dienen.

Weitere Informationen zu PLENUM Reutlingen: www.plenum-rt.de



Historischer Schritt für den Kaiserstuhl - Regionalgesellschaft Naturgarten Kaiserstuhl gegründet

Im September 2006 wurde die Regionalgesellschaft "Naturgarten Kaiserstuhl" GmbH mit Gesellschaftern aus den Bereichen Kommunen, Weinwirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Gastronomie gegründet. Damit ist der Startschuss für eine noch engere Kooperation am Kaiserstuhl gefallen, der es ermöglicht, nun schlagkräftig als Region aufzutreten und diese gemeinsam auf sympathische Art zu vermarkten.



Die Gesellschafter haben es sich zur Aufgabe gemacht, eine auf Dauer gesicherte Grundlage für die "Vermarktung der Idee Kaiserstuhl" zu gewährleisten. Es eint sie eine Vision, welche gleichzeitig den Erhalt und die Verbesserung der wirtschaftlichen Grundlagen der Bewohner des Kaiserstuhls und die Sicherung und Pflege des einzigartigen Naturraums beinhaltet. Die wesentlichen Aufgaben der Regionalgesellschaft bestehen in der Koordination der

Aktivitäten in den Bereichen Tourismus, Weinbau und Kommunen zur Darstellung der Region und der Vermarktung der Kaiserstühler Produkte.

Die Regionalgesellschaft Naturgarten Kaiserstuhl und ihre Partner präsentierten sich erstmalig als Einheit mit ihrer Vielfalt an hochwertigen Qualitäts- und Markenprodukten wie beispielsweise dem Vulkanbrot oder Kaiserstühler Wein auf der kulinarischen Genuss- und Erlebnismesse "Plaza Culinaria" vom 3.-5.11.2006 in Freiburg. Dort erstmals sichtbar war die neue Regionalmarke der Gesellschaft: "Kaiserlich genießen". Dieses Qualitäts- und Herkunftszeichen wird von nun an die mit PLENUM-Kriterien erzeugten Kaiserstühler Produkte schmücken und durch diese Werbung innerhalb eines Marketingmodells eine verbesserte nachhaltige Bewirtschaftung des Kaiserstuhls zum Wohle der Natur gewährleisten.

Die Gesellschaft wird durch die PLENUM-Geschäftsstelle innerhalb eines Projektes gefördert und beraten.

Weitere Informationen unter: www.naturgarten-kaiserstuhl.de



Neue Produkte stärken den Erhalt der Streuobstwiesen im Heckengäu

Am 14. und 15. Oktober stellte die Streuobstinitiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt das jüngste Kind in der Familie der Schneewittchen-Produkte vor: einen Apfel-Zwetschgen-Saft. Sowohl die Äpfel als auch die Zwetschgen für den leckeren naturtrüben Saft stammen von Streuobstwiesen im Heckengäu, zu deren Pflege und Erhalt sich die Lieferanten der Streuobstinitiative vertraglich verpflichten. Sie bekommen im Gegenzug einen Aufpreis für ihr Obst. PLENUM förderte die Produktentwicklung und das Kommunikationskonzept für diese innovative Saft-Kreation.

Auch die Apfelsaftinitiative im Landkreis Böblingen geht diesen Weg des Streuobstwiesenerhaltes. Sie wurde 2006 ebenfalls bei der Entwicklung von neuen Produkten unterstützt. Am 14.12. stellte Landrat Maier den Birnentischwein "Birne Royal" und einen Apfel-Kirsch-Saft vor. Letzterer leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt alter Hochstammkirschensorten mit kleinen Früchten, die auf dem Markt nur schwer abzusetzen sind. Ersterer wird helfen, die prägnanten stattlichen Birnbäume in dieser Landschaft zu erhalten.

Insgesamt haben die beiden Initiativen Verträge mit mehr als 850 Streuobstwiesenbesitzern, die etwa 500 ha Streuobstwiesen pflegen und damit einen bedeutenden Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft leisten.

Weitere Informationen zu den Initiativen unter www.streuobst-initiative.de und www.landkreis-boeblingen.de

PLENUM (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt) strebt eine naturschutzorientierte Regionalentwicklung in naturschutzfachlich hochwertigen Landschaftsbereichen an und fördert damit eine nachhaltige Entwicklung und Stärkung der Regionen. Mit Hilfe von Projekten, die von der Bevölkerung initiiert werden, will PLENUM den Naturschutz von "unten nach oben" entwickeln und die einzelnen Regionen stärken. PLENUM ist ein Förderprogramm des

Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum. Es wird derzeit in 5 Projektgebieten umgesetzt. Die LUBW ist zuständig für Betreuung und Controlling.

[Weitere Informationen zu naturschutzorientierter Regionalentwicklung in Baden-Württemberg](#)



Impressum:

Herausgeber: LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg,
Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, Tel. 0721/5600-1423

Redaktion: Norbert Höll und Kerstin Anstatt, LUBW

Bildnachweis: LUBW; Roland Banzhaf, PRO REGIO; Patrick Trötschler, Bodensee-Stiftung; Norbert Höll, LUBW; PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl; Petra Littner; Sebastian Dürr; locations&more; Michael Witschel, Zeit Reisen

plenum@lubw.bwl.de

www.plenum-bw.de

[Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns eine e-mail](#)